

Landschaftsmalerei von Viktor Scheck

Eichstätt - In der "Galerie im Museum Das Jurahaus" stellt der Künstler Viktor Scheck Landschaftsmalereien aus.



Landschaftsmalereien - darunter zum Thema Jurahaus - zeigt der Künstler Viktor Scheck im Museum Das Jurahaus.
Foto: Scheck

Die Schau wird am Freitag, 25. September, um 18.30 Uhr im Höfchen des Museums eröffnet und ist dann bis Sonntag, 8. November, zu den üblichen Öffnungszeiten des Museums in der Rot-Kreuz-Gasse in Eichstätt zu sehen.

Scheck selbst charakterisiert seine Arbeiten mit dem Begriff der "Vielschichtigkeit". Wanderbilder auf Karton, Holzgravuren, Aquarelle nach alten Fotografien von Heinrich Ullmann und kleinformatige Ölbilder, die vor der Natur entstanden sind, ergeben eine vielseitige und differenzierte Annäherung an die Juralandschaft. Sie fordert in ihrer zugleich gegebenen Zweideutigkeit zwischen Kultur und Natur und dem ökologischen Spannungsfeld unaufdringlich, aber konsequent die eigene Positionierung ein.

Victor Scheck studierte Grafik und Design an den Fachhochschulen in Augsburg und München. Studienaufenthalte führten ihn nach Sardinien, Österreich und Tschechien. Neben Lehrtätigkeiten als Kunsterzieher und der Geschäftsführung des Berufsverbandes Bildender Künstler für die Region Ingolstadt und Oberbayern-Nord war er stets als freischaffender Künstler tätig.

Die Einführung zur Ausstellung findet coronabedingt anhand einer projizierten Auswahl seiner Bilder im Höfchen des Museums statt (nur bei trockenem Wetter). Es gilt Abstand zu halten und eine Mund-Nasen-Schutzmaske zu tragen.